

undvierzigmal ins Feld gezogen und war meist siegreich. Sein Reich bekam infolgedessen eine ungeheure Ausdehnung. Nicht nur Frankreich und Deutschland, auch Teile von Spanien und Italien gehörten ihm. Er war der mächtigste Fürst seiner Zeit und hat mit Recht den Beinamen „der Große“ erhalten. Sein Ansehen wurde endlich noch dadurch erhöht, daß ihn der Papst am Weihnachtsfeste des Jahres 800 in der Peterskirche zu Rom feierlich zum Kaiser krönte. Er starb 814 zu Aachen und liegt im Dome dort begraben.

Karl der Große war ein Frankenkaiser, und doch gehört er vor allem unsrer vaterländischen Geschichte an. Er war ein echter alter Deutscher, schon in Bezug auf seine Körpergröße und -stärke. Deutsch ist ferner seine Tapferkeit, die er in so vielen Kriegen gezeigt hat; deutsch ist seine Wahrheitliebe, die ihn nie prahlen und die sich nie durch äußern Schein täuschen ließ; deutsch ist vor allen Dingen sein unermüdlicher, auf die Wohlfahrt des Volkes und namentlich auch auf die eigene Bildung gerichteter Fleiß. Endlich beschämt er, der vor mehr als tausend Jahren lebte, viele viele von uns durch seine Liebe zur deutschen Sprache. Während sich zu unsrer Zeit unzählige nicht genug mit fremden Brocken brüsten können und so ihre schöne Muttersprache schmachvoll verachten, suchte er sie auf jede Weise zu fördern und zu vervollkommen.

Verpflanz' auf deine Jugend die deutsche Treu und Tugend  
Zugleich mit deutschem Wort!

---

## II. Geschichte des alten deutschen Reichs.

---

### 6. Wie der kluge König Heinrich I. die deutschen Stämme geeinigt und beschützt hat und dadurch der eigentliche Gründer des deutschen Reiches wurde.

Die alten Germanen waren ernster, schweigsamer Natur. Geselligkeit liebten sie nicht. Es gab deshalb bei ihnen keine